

**ANLEITUNG:**

**1. Kontaktformular des Auswärtigen Amts, des Bundesinnenministeriums oder Eurer Bundestagsabgeordneten öffnen**

[Auswärtigem Amt schreiben >>>](#) / [Bundesinnenministerium schreiben >>>](#) / [Bundestagsabgeordneten im Wahlkreis schreiben >>>](#)

**2. Text einfügen und gegebenenfalls individuell anpassen**

**3. Abschicken**

**Betreff:** Festnahmen und Abschiebungen afghanischer Staatsangehöriger mit Aufnahmezusage für Deutschland in Pakistan und Bitte um sofortige Fortsetzung humanitärer Aufnahmen

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

ich wende mich angesichts der **Festnahmen und Abschiebungen afghanischer Staatsangehöriger mit Aufnahmezusage für Deutschland in Pakistan** an Sie und bitte dringend um **sofortige Fortsetzung der humanitären Aufnahmen**.

Die Lage in Afghanistan ist seit der Machtübernahme der Taliban katastrophal: Millionen leiden unter Hunger, Ausbeutung, fehlender Bildung. Wer sich für Freiheit und Demokratie einsetzt, lebt in ständiger Gefahr; Frauen und Mädchen werden systematisch entrechtet.

Die Bundesregierung hat in verschiedenen Verfahren rechtsverbindliche Aufnahmezusagen erteilt. Im Vertrauen darauf folgten Betroffene der Aufforderung, für das Visaverfahren nach Pakistan zu reisen. **Dort ist die Situation dramatisch: Menschen werden gewaltsam aus Unterkünften geholt, Familien getrennt, mehrere bereits abgeschoben – trotz Aufnahmezusage und positiver Eilbeschlüsse des VG Berlin.** In Afghanistan drohen ihnen Gewalt, Folter und Lebensgefahr, wie ein aktueller UN-Bericht zeigt.<sup>1</sup> Ein Rechtsgutachten stellt fest, dass die Bundesregierung sich sogar strafbar machen kann, wenn sie Zusagen nicht einhält.<sup>2</sup>

**Ich bitte Sie dringend:**

- 1. Setzen Sie sich für die Freilassung und sichere Unterbringung festgenommener oder abgeschobener Personen ein,** um ihre Einreise nach Deutschland zu ermöglichen.
- 2. Führen Sie die humanitären Aufnahmen aus Afghanistan umgehend fort** und erfüllen Sie Ihre rechtliche Verpflichtung sowie Ihr gegebenes Versprechen.
- 3. Stellen Sie ausreichende Finanzierung für das Bundesaufnahmeprogramm und weitere Aufnahmen afghanischer Schutzsuchender sicher,** einschließlich Versorgung und Sicherheit.

Stehen Sie zu Ihrer Verantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

<sup>1</sup> [unama.unmissions.org/afghanistan-un-report-documents-human-rights-violations-forced-returnees](https://unama.unmissions.org/afghanistan-un-report-documents-human-rights-violations-forced-returnees)

<sup>2</sup> [www.proasyl.de/pressemitteilung/rechtsgutachten-zeigt-bundesregierung-macht-sich-strafbar-wenn-sie-gefaehrdete-afghaninnen-im-stich-laesst/Stich lässt | PRO ASYL](https://www.proasyl.de/pressemitteilung/rechtsgutachten-zeigt-bundesregierung-macht-sich-strafbar-wenn-sie-gefaehrdete-afghaninnen-im-stich-laesst/Stich lässt | PRO ASYL)